
RN/14

10.03

Abgeordneter Mag. Yannick Shetty (NEOS) (zur Geschäftsbehandlung): Herr Präsident! Bei allem Respekt: Sie führen hier den Vorsitz, das sei Ihnen unbenommen. Aber Sie haben ja auch Ohren, so wie wir hier alle, und Sie hören ja, was gesagt wurde.

Herr Abgeordneter Steiner hat hier allen anderen 182 Abgeordneten – beziehungsweise nicht denen der FPÖ – vorgeworfen (*Zwischenruf des Abg. Wurm [FPÖ]*), an Massenvergewaltigungen schuld zu sein! (*Abg. Kogler [Grüne]: So ist es!* – *Zwischenrufe bei ÖVP und NEOS.*) Das haben Sie doch wohl gehört. Das ist inakzeptabel! (*Beifall bei NEOS, ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

Und nur – das wäre jetzt meine Vermutung – weil man hier anscheinend einen Abgeordneten der eigenen Fraktion nicht unterbrechen will, damit danach – und so funktioniert das ja – das Video eins zu eins auf Facebook gestellt werden kann, unterbrechen Sie nicht so, wie alle anderen Vorsitzführenden das machen würden, und das finde ich inakzeptabel. (*Beifall bei NEOS, ÖVP, SPÖ und Grünen.*)

10.04

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Als Nächste zur Geschäftsbehandlung zu Wort gemeldet: Frau Abgeordnete Greiner.